Glinda Spreen und Reitkind Veena mit Pony Anton freuen sich über die Unterstützung durch die „Allianz für Kinder". Für die Stiftung der Allianz übergab Luise Wiegand (li.) den symbolischen Scheck zur Förderung der inklusiven Sommerreitreisen. Foto: Allianz

NEUES VOM KJRFV ZEHLENDORF

Gleich über zwei gute Nachrichten konnte sich der Kinder- und Jugend-, Reit- und Fahrverein Zehlendorf e.V. (KJRFV) in den Sommerferien freuen. In der aktuellen September-Ausgabe des Reiter-Magazins „Cavallo" steht Berlins größte Kinderreitschule unter den fünf „Top-Adressen" in Deutschland, an denen Kinder durch guten Reitunterricht lernen, wie sie richtig mit Pferden umgehen. „Als überwiegend ehrenamtlich geführter, gemeinnütziger Reitverein mit mehr als 400 Kindern und Jugendlichen und Ferienangeboten für externe Kinder ist dies eine Riesenauszeichnung und zugleich großartige Motivation für uns", betont Karen Hauser, zweite Vorsitzende des KJRFV. So können auch in den Berliner Herbstferien wieder Kinder von fünf bis neun Jahren in fünftägigen Schnupper-Reitkursen die Welt der Ponys und Pferde erleben.

Außerdem fördert in diesem Sommer die „Allianz für Kinder", eine Stiftung der Allianz Deutschland AG, den KJRFV mit 5000 Euro. Ende Juni übergab Luise Wiegand, Projektpatin seitens des Versicherungsunternehmens, den symbolischen Scheck an Glinda Spreen, erste Vorsitzende des KJRFV. Die Förderung unterstützt den für sein inklusives Engagement bereits mehrfach ausgezeichneten Kinderreitverein bei der Durchführung der diesjährigen Reitreise für Vereinsmitglieder ins brandenburgische Frankendorf und des Sommercamps im Abenteuerzentrum Grunewald in den letzten zwei Wochen der Berliner Sommerferien. „Unsere alljährlichen Sommerreitreisen und Ferienlager sind seit über 20 Jahren offen für alle unsere Vereinsmitglieder, ob mit oder ohne Beeinträchtigung. Deshalb freuen wir uns sehr über diese ganz spezielle Anerkennung", betont Glinda Spreen. „Wie selbstverständlich Inklusion in diesem gemeinnützigen Reitverein praktiziert wird, ob in den Reitstunden, bei Vereinsveranstaltungen oder eben in den Ferien, hat uns sehr beeindruckt. Deshalb unterstützen wir den KJRFV gerne", so Luise Wiegand bei ihrem Besuch auf dem Reitgelände in Düppel.

Barbara Kunkel